Zwettler Rätselrallye

für Schüler*innen der Unterstufe

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Wichtige Informationen für Begleitpersonen

Bei dieser Rätselrallye durch die Stadt Zwettl habe ich mich bemüht, dass die Jugendlichen möglichst wenig mit dem Straßenverkehr in Kontakt kommen. Leider lässt sich dies nicht immer vermeiden. Gelegentlich müssen viel befahrene Straßen überquert werden. Ich habe diese Stellen aber so gewählt, dass das Risiko möglichst geringgehalten wird. Dennoch sollten Sie sich als Begleit- und Aufsichtsperson an diesen Punkten postieren, um Ihre Schützlinge vor Gefahren zu bewahren.

An folgenden Stellen müssen befahrene Straßen überquert werden:

1. Landstraße unterhalb der Kirche, Zebrastreifen vor dem Café Süd (Einbahnführung stadteinwärts)
2. Am unteren Ende der Kuenringerstraße, dem sogenannten Postberg (Einbahnführung stadtauswärts)
3. Kreuzung an der Landstraße vor dem Postgebäude (Begegnungszone)
4. Neuer Markt
5. Klosterstraße bei der Bürgerspitalskirche, Zebrastreifen
6. Im Bereich des Hauptplatzes, bei der Einmündung der Schulgasse (Einbahnführung aus der Schulgasse in Richtung Hauptplatz)

Wichtige Hinweise für die Teilnehmer*innen

Herzlich willkommen bei der Zwettler Rätselrallye! Sie wird euch quer durch die Stadt führen. Ihr sollt Fragen beantworten und Rätsel lösen, was euch mit Aufmerksamkeit und Spürsinn sicherlich keine Schwierigkeiten bereiten wird.

Die meisten der Fragen lassen sich an Ort und Stelle beantworten. Viele der markanten Gebäude in Zwettl sind mit Metalltafeln ausgestattet. Diese tragen Fähnchen in den Farben der Stadt (rot-blau). Die Tafeln geben euch die wichtigsten Informationen. Ihr werdet aber auch euer Wissen und eure Schläue einsetzen müssen. Selbstverständlich dürft ihr die ortskundige Zwettler Bevölkerung um Rat fragen.

Die Route, der ihr folgen sollt, ist im beiliegenden Stadtplan eingezeichnet. Beachtet bitte die Pfeile. Sie zeigen euch die Laufrichtung an. Die Ziffern (z.B.: ④) geben den ungefähren Ort an, wo die Antwort zu den Fragen gefunden werden kann.

Ausgangspunkt und Ziel der Rätselrallye ist das Stadtamt in der Gartenstraße. Dort befindet sich auch der Sammelpunkt, falls unerwartete Probleme auftauchen und ihr eure Wanderung frühzeitig abbrechen müsst.

An manchen Stellen müsst ihr stark befahrene Straßen überqueren. Bitte seid dort besonders vorsichtig und benützt die Schutzwege!

Aber jetzt geht´s los! Viel Spaß beim Rätseln und Wandern durch Zwettl!

Name eures Teams:

_____

_____

_____

_____

Ihr befindet euch auf dem Platz vor dem Stadtamt in der Gartenstraße 3. Hier beginnt eure Rätselrallye, und hier endet sie wieder.

1. Das heute noch gültige Siegel (Wappen) der Stadt Zwettl scheint erstmals auf einer Urkunde von 1443 auf. Es besteht aus einem gespaltenen Schild, der eigentlich zwei Wappen vereint. Welche sind das?

_____

2. Mit der Revolution von 1848 wurde das grundherrschaftliche System abgeschafft – Gemeinden entstanden. Wie hieß der erste Bürgermeister der Gemeinde Zwettl und was war sein Beruf?

   Tipp: Im zweiten Stock des Stadtamtes befindet sich die sogenannte „Bürgermeistergalerie“. Hier könnt ihr die Antwort finden. Oder schaut unter https://www.zwettl.gv.at/stadtarchiv bei der Geschichte Zwettls nach.

_____

3. Wie heißt der derzeitige Bürgermeister der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ und seit wann ist er im Amt?

_____

4. Dem Stadtamt gegenüber steht die Johanneskapelle. Neben dem kleinen Bauwerk findet sich ein Denkmal. Um welches handelt es sich?

_____

Geht nun am Stadtamt vorbei in Richtung Landstraße.

5. Hier, wo sich heute Gartenstraße und Landstraße kreuzen, befand sich einst das Untere oder Kremser Tor. Es wurde in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts abgerissen. Überlegt, warum dieses Tor wohl so geheißen haben könnte.

_____

6. Den Kirchturm der Stadtpfarrkirche gestaltete man im den Jahren 1854 bis 1856 um und erhöhte ihn um einige Meter. Wie hoch mag er jetzt sein? Kreuzt die richtige Lösung an.

   ☐ 33 m ☐ 55 m ☐ 99 m

Der Weg führt euch noch nicht ins Stadtzentrum. Ihr geht vielmehr um das Café Süd herum. Folgt der Straße nach rechts und geht an der Eisenwarenhandlung Kastner vorbei. Vor der steinernen Hamböck-brücke zweigt die Promenade nach rechts ab. Ihr werdet ihr entlang des Zwettlflusses folgen. Doch zuerst ein paar Fragen:

7. Dieser Fluss gab der Stadt ihren Namen. Aus welcher Sprache kommt der Name „Zwettl“?

_____

8. Was bedeutet dieser Name? Die Zwettler wissen das sicher. Ihr könnt gerne Passanten fragen.

_____

9. Gegenüber der Hamböckbrücke, auf der anderen Seite des Flusses, befand sich eine Mühle, die 1867 völlig abbrannte. Auf der Brandstätte errichtete man ein Wohnhaus, an dessen Fassade 1986 ein Sgraffito-Medaillon angebracht wurde. Wie lautet die Aufschrift im Medaillon, die auf eine Schenkung Leutholds I. von Kuenring verweist?

_____

Geht die Promenade entlang den Zwettlfluss aufwärts.

10. Links an der Promenade steht ein Gedenkstein für den „Turnvater“ Friedrich Ludwig Jahn. Wann wurde dieses Denkmal errichtet?

_____

11. Von der Promenade zweigen nach rechts zwei Gassen ab. Die zweite, Babenbergergasse genannt, hieß früher Badgasse. Hier übte im Haus Nr. 4 bis ins 18. Jh. der Bader von Zwettl seinen Beruf aus. Der Bader hatte zahlreiche Aufgaben. Nennt zumindest zwei davon.

_____

Geht zurück zur Promenade und folgt ihr bis zur Kuenringerstraße. Geht über diese Straße, die im Volksmund Postberg genannt wird. Folgt der Promenade zwischen Zwettlfluss und Mühlbach weiter flussaufwärts.

12. Links, knapp neben der Wichtlbrücke, seht ihr ein Denkmal für den Zwettler Ehrenbürger Prof. Adolf Kirchl (1858 – 1936). Er war zu seiner Zeit ein bekannter

_____

Der Mühlbach zu eurer Rechten betrieb einst die mittlerweile stillgelegte Wichtlmühle. Der Bach diente den Zwettlerinnen zum Schwemmen der Wäsche. Rechts erhebet sich die mittelalterliche Stadtmauer mit dem Hofbauerturm und weiter hinten dem Antonturm.

13. Der Hofbauerturm hat im zweiten Stock einen Erker, der einst als Toilette diente. In welche Himmelsrichtung zeigt die Hauswand, an der sich dieses Bauelement befindet?

_____

14. Die Stadt Zwettl verdankt ihre Entstehung einem für das gesamte Waldviertel wichtigen Rittergeschlecht. Versucht den Namen dieser Familie herauszufinden. Die folgenden Zahlen können euch dabei helfen.

___	___	___	___	___	___	___	___	___	___
11	21	5	14	18	9	14	7	5	18

Folgt der Promenade bis ihr zur Kunsteisbahn des Eissportvereins (ESV) Zwettl gelangt. Diese Anlage wurde 1992 eröffnet.

15. Am Vereinshaus bei der Kunsteisbahn ist knapp unterm Dach eine kleine Gedenktafel angebracht. Diese erinnert an zwei verheerende Hochwasser. In welchem Monat und welchem Jahr wurden weite Teile der Stadt von den Wassermassen überschwemmt?

_____

Wendet euch nach rechts und überquert den Mühlbach. Euer Weg führt euch den Talberg hinauf, der früher Torberg hieß. Die Talbergstiege wird zwei Mal von einem Weg gekreuzt, der sich in Serpentinen den Berg hinaufschlängelt.

16. In der Serpentine rechts von euch steht ein modernes Kreuz. Wie wird dieses genannt, und wann wurde es errichtet?

_____

17. Die Talbergstiege wurde 2001 neu gebaut. Wie hießt der Architekt, der die Pläne für dieses Bauwerk entwarf? Die Antwort auf diese Frage findet ihr am oberen Ende der Talbergstiege.

_____

Habt ihr die Talbergstiege erklommen, so steht ihr an der nordwestlichsten Ecke der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Biegt nach rechts ab und geht ein paar Schritte weiter, bis ihr rechts von euch den mächtigen Antonturm sehen könnt.

18. An dieser Stelle stand einst das Obere oder Weitraer Tor. Entlang der heutigen Bahnhofstraße erhob sich die mächtige Stadtmauer. Vor ihr, dort wo heute die Bahnhofstraße verläuft, lag der tiefe Stadtgraben. Diese Befestigungsanlagen schützten die schwer zu verteidigende Nordflanke der Stadt. Warum war ausgerechnet die Nordflanke so schwer zu verteidigen? Schaut euch um und findet eine plausible Erklärung.

_____

19. An der rechten Seite der Landstraße erhebt sich neben dem Antonturm das Haus Landstraße 65, ein prächtiger spätgotischer Freihof. Er war früher Sitz einer kleinadeligen Familie, die weitgehend von Steuern und Abgaben befreit war. Heute befindet sich dieses Gebäude im Besitz der Familie Anton. Welchem Beruf geht die Familie nach?

_____

20. Der Freihof der Familie Anton trägt bis heute den Namen seiner früheren Besitzer. Wie hießen diese?

_____

Geht *die Landstraße weiter abwärts. In der Zwettler Altstadt gibt es zahlreiche schöne Gebäude. Eine geschlossene Gruppe von Bürgerhäusern aus dem Barock erhebt sich rechts von euch. Es sind dies die Häuser Landstraße Nr. 43, 45, 47 und 49.*

21. In diesem Ensemble befindet sich unter anderem ein altes Schildwirtshaus. Welchen tierischen Beinamen trug dieses?

_____

Geht noch ein Stück die Landstraße hinunter. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht das Haus Landstraße 32.

22. Ende des 19. Jh. hatte der Hausbesitzer Fidelius Schaden sechs taugliche Pferde im Stall zu halten. Er war kaiserlich-königlicher Erbpostmeister und musste täglich Post ausliefern. Welche Malerei an der Fassade jenes Hauses erinnert noch heute an seine Tätigkeit?

Folgt der Landstraße weiter hinunter bis zur Kreuzung. An der rechten Seite befindet sich das Postgebäude.

23. Wie lautet die Postleitzahl, die dem Postamt Zwettl zugeordnet ist?

Wendet euch nach links und überquert die Landstraße Richtung Dreifaltigkeitsplatz. In der Mitte dieses Platzes steht die barocke Pest- oder Dreifaltigkeitssäule.

24. Aus welchem Anlass wurden derartige „Säulen“ errichtet?

---

25. Eine rote Marmortafel an der Dreifaltigkeitssäule trägt eine lateinische Inschrift. Die größeren, teils vergoldeten Buchstaben ergeben als römische Zahlen addiert das Errichtungsjahr dieses Monuments. Wann wurde die Zwettler Pestsäule aufgestellt?

---

26. Am Dreifaltigkeitsplatz stehen zwei sehenswerte Bürgerhäuser, die Konditorei Hausleitner und der Gasthof „Zur Goldenen Rose“. Die „Goldene Rose“ war einst eines der drei Schildwirtshäuser von Zwettl. Im Nachbarhaus ist seit geraumer Zeit eine Bäckerei ansässig. Seit wann üben die Haus-besitzer hier das Bäckergewerbe aus?

Geht weiter durch die Hamerlingstraße, die den Namen des in Kirchberg am Walde geborenen Dichters Robert Hamerling (1830 – 1889) trägt. Einst hieß sie Juden- oder Hafnergasse.

27. Etwa in der Mitte der Hamerlingstraße zweigt nach links die Florianigasse ab. Sie ist nach dem heiligen Florian benannt, der Schutzpatron einer wichtigen Einrichtung ist. Welcher?

Die Florianigasse hieß früher Dienergasse. Hier wohnte der Gerichtsdiener von Zwettl, der auch Gefängniswärter war. Geht noch ein Stück die Hamerlingstraße entlang, bis ihr zum Haus Nr. 13 kommt.

28. An der Front dieses Hauses ist eine Malerei angebracht. Wer oder was ist hier dargestellt?

---

29. Im Haus gegenüber (Hamerlingstraße 17) hat eine politische Partei ihren Sitz. Welche Partei ist das?

Geht weiter die Hamerlingstraße entlang bis ihr zum Neuen Markt kommt. Dieser Platz entstand bei der ersten Stadterweiterung um 1230.

30. Am oberen Ende des Neuen Marktes seht ihr eine barocke Statue. Sie zeigt den Auferstandenen. Diese Statue wurde aus einem „weichen“ Stein gemeißelt, dem gleichen, der auch beim Wiener Stephansdom verwendet wurde. Um welchen Stein handelt es sich?

_____

Biegt am unteren Ende des Platzes in die Schulgasse ein. Hier an der Ecke stehen Bürgerspitalskirche und Bürgerspital. In letzterem fanden früher verarmte und kranke Bürger der Stadt Aufnahme und Pflege.

31. Welchem Heiligen ist die Bürgerspitalskirche geweiht?

_____

Geht in die Schulgasse und folgt ihr bis sie eine Biegung nach rechts macht. Dort wendet ihr euch nach links, überquert die Straße und geht hinunter zu dem kleinen Platz zwischen dem Bürgerspital und der Schule.

32. Das Bürgerspital erhielt im Jahr 2001 einen großen, modernen Zubau. Seine runde Form spiegelt den dahinter befindlichen Stadtturm wieder. Dieser mittelalterliche Stadtturm erhielt seinen Namen „Schulturm“ von der nahegelegenen Bürgerschule. Was ist heute in im Turm untergebracht?

_____

Geht wieder zurück zur Schulgasse, biegt nach links ab, und folgt der Straße, bis ihr vor der Schule steht.

33. Die Hauptschule Zwettl, die ehemalige Bürgerschule, ist die älteste derartige Einrichtung in NÖ. Das Jahr ihrer Erbauung lässt sich aus den römischen Zahlen hoch oben unter der Dachkante ablesen. Berechnet das Gründungsjahr der Zwettler Bürgerschule.

_____

Geht in der Schulgasse weiter bis ihr zum Haus Nr. 14 kommt. Bei diesem Haus ist der Passauerturm angebaut.

34. Woher der Turm seinen Namen hat wissen wir heute nicht sicher. Vielleicht weil die Stadt Zwettl jahrhundertelang zur Diözese Passau gehörte. Wofür wurde das unterste Geschoß des Passauerturms aber mit Sicherheit verwendet?

_____

Geht die Schulgasse weiter entlang, bis ihr rechts zu dem kleinen Platz kommt, bei dem der Gartenzaun weiter nach hinten versetzt ist.

35. Hier im Haus Schulgasse Nr. 5 hat eine politische Partei ihren Sitz. Wie heißt diese Partei?

_____

Geht die Schulgasse entlang bis ihr zum Hauptplatz kommt. Mitten am Platz befindet sich seit 1994 eine eindrucksvolle Brunnenanlage, die der österreichische Künstler Hundertwasser entworfen hat.

36. Welchen künstlerischen Vornamen gab sich der im Februar 2000 verstorbene Maler und Architekt?

_____

37. Die Bepflanzung des Pavillons und der Grünfläche bei der Brunnenanlage überließ Hundertwasser weitgehend dem Zwettler Stadtgärtner. Nur ein Baum musste auf Wunsch des Künstlers unbedingt gepflanzt werden. Er wächst lang und schmal in der Grünfläche, hinter der Brunnenanlage. Typisch sind die breiten, fächerförmigen Laubblätter dieses Baumes, der auch „Tempelbaum“ oder „Lebensbaum“ genannt wird. Wie lautet sein offizieller Name?

_____

38. An der Ostseite des Platzes erheben sich vier Bürgerhäuser, deren Fassaden vom Renaissancestil geprägt sind. Eines dieser Häuser, die Apotheke, besitzt den schönsten Rauchfang von Zwettl. Diese Apotheke hat eine lange Tradition. Seit welchem Jahr ist sie in diesem Haus ansässig?

_____

39. In einem der anderen dieser schönen Bürgerhäuser hatte einst ein Mann, dessen Familiennamen ihn eindeutig als Bürger dieser Stadt ausweist, seine Werkstatt. Wie hieß der Mann und welchen Beruf übte er aus?

_____

Geht nun an der Volksbank, der Fleischerei und dem Frisör vorbei in Richtung Dreifaltigkeitsplatz. Beim Alten Rathaus findet ihr die Antworten auf die nächsten Fragen.

40. Das Alte Rathaus wird außen von wertvollen Bildern geziert, sogenannten Sgraffiti. Sie nehmen Bezug auf die Funktion des Hauses. Zieht aus den Bildern Rückschlüsse, wofür das Alte Rathaus früher gebraucht wurde und nennt zwei Funktionen.

_____

41. Links und rechts vom großen Tor sind zwei Jahreszahlen vermerkt, die den Entstehungszeitpunkt des großen Turmes ausweisen. Wann wurde der Turm errichtet?

_____

42. Das mächtige Spitzbogenportal des Alten Rathauses kann welchem Baustil zugeordnet werden?

☐ Romanik ☐ Gotik ☐ Barock

Die folgenden Fragen könnt ihr sicherlich beantworten, wenn ihr durch das große Tor des Rathauses schreitet und euch in der Passage gut umseht.

43. Seit 1987 ist im Turm des Alten Rathauses ein Glockenspiel eingebaut. Wie viele Glocken hat dieses mittlerweile? Wie schwer sind alle Glocken zusammen?

_____

44. Ein Lied des Glockenspiels hat besonderen Bezug zur Stadt Zwettl. Wie heißt dieses Lied und wann wird es gespielt?

_____

Geht zurück zur Schulgasse und durch die Passage an der rechten Seite (Schulgasse 2). Nehmt den Stiegenabgang hinunter zur Parkgarage. Beim Hinuntersteigen könnt ihr einen genauen Blick auf die imposante mittelalterliche Stadtmauer links von euch werfen.

45. Bei diesem Stiegenabgang wurde ein Lift installiert. Er ist jedoch nicht rund um die Uhr in Betrieb. Zu welchen Zeiten fährt er nicht auf und ab?

_____

46. Vor euch erhebt sich die Parkgarage. Wie viel kostet es, sein Auto hier zu parken?

_____

Geht hinter der Parkgarage vorbei rechts in Richtung Kirche. Biegt beim Kino links ab.

47. Mit wie vielen Sälen ist das Zwettler Kino ausgestattet?

_____

48. Mit wem kooperiert Zwettl bei den „Waldviertler Kinos“?

_____

Geht am Kino vorbei und biegt nach rechts ab. Geht zwischen dem Musikerheim und dem Stadtamt hindurch. Schon steht ihr wieder auf dem Platz vor dem Stadtamt, wo diese Rallye ihren Ausgang nahm.

49. Das Musikerheim ist ein Kubus von rund 11 mal 17 Metern, in dem der Zwettler Musikverein probt. Im Gründungsjahr 1887 übernahm ein damals bekannter Militärkapellmeister die Schirmherrschaft über den Verein. Wie hieß der Kapellmeister, dessen Namen sich bis heute im Namen des Musikvereins findet?

_____

50. Die moderne Architektur des Musikerheimes regte die Phantasie der Bevölkerung an. Das Gebäude erhielt zahlreiche poetische bis witzige Beinamen. Lasst euch auch einen Namen für diesen modernen Würfel einfallen.

_____

Gratulation! Ihr habt es geschafft und seid wieder am Ausgangspunkt eurer Tour durch die Stadt angekommen. Konntet ihr alle Fragen beantworten?

Es liegt ein Lösungsblatt bei, mit dem ihr kontrollieren könnt.

Lösungen zur Zwettler Rätselrallye für die Unterstufe

1) Österreich, Niederösterreich
2) Franz Haunsteiner, k.k. Postmeister
3) Franz Mold, seit 2018
4) Statue eines Soldaten, Kriegerdenkmal
5) Der Weg führte weiter nach Krems.
6) 55 m
7) Altslawisch
8) „svetla“ bedeutet Lichtung, helles Tal
9) Anno 1295 – Mühle der Kuenringerburg
10) 1994
11) Haare u Bart schneiden, Wunden u Knochenbrüche versorgen, Zähne ziehen, Körperpflege, Arzneien mischen, zur Ader lassen, schröpfen
12) Komponist, Dirigent, (Ehrenbürger von Zwettl)
13) Süden
14) Kuenringer
15) August 2002
16) „Miteinander unterwegs“, Ökumenisches Kreuz, 22. Juni 2003
17) Georg Thurn-Valsassina
18) Sehr flaches Gelände
19) Rauchfangkehrer
20) Pernerstorfer
21) Zum Goldenen Hirsch
22) Doppeladler
23) 3910
24) Dank für Errettung aus Not und das Abklingen von Seuchen
25) 1727
26) 1650
27) Feuerwehr
28) Taufe Jesu durch Johannes den Täufer
29) SPÖ
30) Sandstein
31) St. Martin
32) Naturkundliche Sammlung Schneider
33) 1872
34) Gefängnis
35) Die Grünen
36) Friedensreich
37) Ginkgo
38) 1742
39) Franz Zwettler, Tischler
40) Herrenhaus (Wohnhaus) von Adeligen (Kuenringer), städtische Verwaltung, Stadtrichter, Bezirksgericht, Gefängnis, Grundbuchsamt, Wohnungen, Stadtbibliothek, Stadtmuseum, Büro, Touristinfo
41) 1549/1550
42) Gotik
43) 11 Glocken, 325 kg
44) Oh, mei liabs Zwettl, 19.05 Uhr
45) 22-6 Uhr
46) 50 c (Stand 2021)
47) drei Säle
48) Kino in Gmünd
49) Carl Michael Ziehrer
50) z.B.: Goldstück, Maggiwürfel, Kastl, freie Antwort